

Außer unserer Meßanweisung in deutscher Sprache sind aber noch eine ganze Anzahl mit lateinischem Text aus Schlesien und Polen bekannt⁵, die übereinstimmend die Größe der fränkischen Hufe mit 270×12 Ruten überliefern. Über die Größe der Ellen sagt aber keine dieser Niederschriften etwas aus. Für das heutige Sachsen treffen aber sicherlich die oben angegebenen Maße zu. Vielleicht hat man aber in Schlesien und Polen ehemals eine Rute verwendet, die 5 cm größer gewesen ist⁶.

Der Flächeninhalt einer gemessenen fränkischen Hufe ist:

1 Hufe	= 3 Feld.	= 360 Qu.Seile	= 3240 Qu.Rut.	= 729 000 Qu.Ell.	= 23,907 ha
	1 Feld	= 120	" = 1080	" = 243 000	" = 7,969 "
		1 Qu.Seil	= 9	" = 2025	" = 664,09 qm
			1	" = 225	" = 73,788 "
				1	" = 0,328 "

Eine mit der Waldrute vermessene Hufe vergrößert sich auf 829 440 Qu.-Ellen. Von einer Betrachtung der so vermessenen Geländefläche können wir aber absehen, da die Waldrute ja nur benutzt werden sollte, um Meßfehler zu vermeiden.

Eine weitere Einteilung der Hufe war die in 12 (Flächen-) Ruten⁷. Eine (Flächen-)Rute war eine Rute breit und 270 lang, also 270 Qu.-Ruten oder $\frac{1}{12}$ Hufe = 1,942 ha groß. In Polen wurde eine fränkische Hufe ferner in 36 Morgen (iugera = Acker) eingeteilt, die 30 Ruten lang und 3 Ruten breit waren⁸, also den dritten Teil einer (Flächen-)Rute ausmachten = 90 Qu.-Ruten.

Aus allen diesen Nachrichten ergibt sich folgendes Bild:

1 Hufe	= 3 Felder	= 9 Gewende	= 12 (Flächen-) Ruten	= 36 Acker
	1 Feld	= 3	" = 4	" = 12 "
		1	" = —	" = 4 "
			1	" Rute = 3 "
1 Gewende	= 40 Qu.Seile	= 360 Qu.Ruten	= 81 000 Qu.Ellen	= 2,656 ha
1 (Fl.-) Rute	= 30	" = 270	" = 67 000	" = 1,992 "
1 Acker	= 10	" = 90	" = 20 250	" = 0,664 "

Bei dieser Einteilung habe ich angenommen, daß ein Gewende 30 Ruten lang und 12 Ruten breit ist, daß es also den 9. Teil einer Hufe und den 3. Teil eines Feldes ausmacht. Nach einer Krakauer Handschrift⁹ soll aber eine Hufe in 18 Gewende zu 15 Ruten eingeteilt werden. Dieser — allerdings nur einmal

⁵ von Loesch, a. a. O. S. 95.

⁶ von Loesch, a. a. O. S. 93, 100.

⁷ August Meitzen, Siedelung und Agrarwesen der Westgermanen und Ostgermanen, der Kelten, Römer, Finnen und Slawen (1895) II, S. 267; von Loesch, a. a. O. S. 105.

⁸ von Loesch, a. a. O. S. 107.

⁹ von Loesch, a. a. O. S. 98.